



**Genehmigungsverfahren  
im Begleitausschuss zur Erweiterung  
des Projektes J00097  
„Gemeinsames Technisches Sekretariat GTS 2007-2015“**





## Antrag auf Projektänderung

Projekt: „Gemeinsames Technisches Sekretariat GTS 2007-2015“

Projektcode: J00097

Projektträger:

Land Oberösterreich

Land Salzburg

Land Tirol

Land Vorarlberg

Freistaat Bayern

Ausgangslage:

Im INTERREG-Programm Bayern – Österreich stehen aufgrund des aktuell gültigen Finanzplans für die Technische Hilfe EFRE-Mittel in der Höhe von € 2.533.113 zur Verfügung. Die Mittel der Technischen Hilfe wurden im Rahmen von 8 Projekten zur Gänze genehmigt und werden nach heutigem Stand auch zur Gänze ausgeschöpft.

Aufgrund der begrenzten Mittel in der Technischen Hilfe wurde bereits im Jahr 2013 der Beschluss gefasst, dass u.a. die Kosten für die Programmierung des Programms 2014-2020 aus anfallenden Programmzinsen gedeckt werden.

Entsprechend der Änderung der VO (EG) Nr. 1083/2006 vom 20.12.2013 wird eine Flexibilität zwischen den Prioritäten in der Höhe von 10% ermöglicht. Dies schafft den nötigen Rahmen, um zusätzliche Kosten in der Höhe von € 337.748 (entspricht € 253.311 an EFRE-Mitteln bei einer 75% Kofinanzierung) im Rahmen der Technischen Hilfe abzurechnen.

Im Rahmen des Projekts „Gemeinsames Technisches Sekretariat“ wurden bisher neben den Kosten des Gemeinsames Technischen Sekretariats auch erforderliche Kosten für die Programmumsetzung (z.B. Veranstaltungen, Publikationen etc.) finanziert.

Begründung der Projektänderung:

Aufgrund der ursprünglichen Kalkulation wurden im Rahmen des Projekts keine Kosten für die Programmerstellung des INTERREG-Programms Österreich – Bayern 2014-2020 (Stärken-Schwächen-Analyse, Unterstützung bei der Ausarbeitung des Operationellen Programms, thematische Workshops im Programmgebiet, Strategische Umweltprüfung, Ex ante Evaluierung) kalkuliert. Entsprechend der genehmigten Abschlussleitlinien ist eine Finanzierung dieser Kosten aus dem laufenden Budget der Technischen Hilfe möglich.

Zudem befindet sich das Programm hinsichtlich der Projektabschlüsse stark im Verzug. Mit Stand vom 01. März 2014 wurden erst 52,25% der bisher genehmigten Ausgaben des Gesamtprogramms seitens der Bescheinigungsbehörde gegenüber der Europäischen Kommission zertifiziert. Aus diesem Grund sollen bei Bedarf externe Wirtschaftsprüfer engagiert werden, um die Arbeit der First-Level-Kontrolle zu unterstützen.

Zusätzlich besteht aufgrund der bislang geringen zertifizierten Kosten ein erhöhter Prüfaufwand bei der Prüfbehörde / Prüfstelle. Die Doppelbelastung mit der neuen Programmperiode macht eine Auslagerung einzelner Nachkontrollen auch bei der Prüfbehörde bzw. der Prüfstelle nötig.

Darüber hinaus sollen die anfallenden Personalkosten beim Land Oberösterreich für die Errichtung des Gemeinsamen Sekretariats für das INTERREG-Programm Österreich – Bayern 2014-2020 ab voraussichtlich Mitte 2014 aus dem Projekt gedeckt werden. Im Zuge des geplanten Programmstarts im 4. Quartal 2014 bzw. im 1. Quartal 2015 werden Kosten für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (Veranstaltungen, Adaptierung der Programmhauptseite, Erstellung einer öffentlichkeitswirksamen Version des Operationellen Programms etc.) anfallen, die auch im Rahmen dieses Projektes abgerechnet werden.

Für die erforderlichen Kosten für die Auslagerung einzelner Prüfungen der Prüfbehörde wird die Republik Österreich (vertreten durch das Bundeskanzleramt, Abteilung IV/3) als Projektpartner aufgenommen (veranschlagtes Budget: € 50.000, EFRE-Kofinanzierung: € 37.500). Die Restfinanzierung (25% bzw. € 12.500) erfolgt in diesem Fall durch die Republik Österreich.

Die Restfinanzierung der übrigen Kostenpositionen erfolgt durch die restlichen Projektpartner analog zu dem Schlüssel, wie die bisherigen Kosten finanziert wurden.

Die Mehrkosten setzen sich wie folgt zusammen (Schätzung):

100.000 €	Kosten für Gutachtertätigkeit zur Erstellung des INTERREG Programms Österreich-Bayern 2014-2020
130.000 €	Unterstützung der First-Level-Kontrolle und der Second-Level-Kontrolle durch externe Wirtschaftsprüfungskanzleien
107.748 €	Gemeinsames Sekretariat 2014-2020, Personalkosten für 2 Vollzeitäquivalent ab 06/2014 (inkl. LNK pro Monat € 4.500)
<b>337.748 €</b>	<b>SUMME</b>

Für die Verwaltungsbehörde

DI Robert Schrötter

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

*LP-RK* Amt d. OÖ LReg. - Abt. Raumordnung (für Interreg Bayern-Österreich)  
*Priorität* P.3 Technische Hilfe  
*Aktivitätsfeld* AF.3.1 Technische Hilfe  
*Projekttitel* **Gemeinsames Technisches Sekretariat GTS 2007-2015**  
*Projektcode* J00097  
*Monitoring-Nummer* JCAAAA\_00097  
*Status* Fördervertrag  
*Datum des BA* 27.02.2008  
*Themennummer*

**Lead-Partner:**

*Name* Amt der Oö. Landesregierung ABTEILUNG RAUMORDNUNG  
Überörtliche Raumordnung  
*Anschrift* Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, AT  
*Telefon* 0732/7720-14823  
*E-Mail* robert.schroetter@ooe.gv.at  
*Rechtsform* Öffentliche Körperschaft  
*Ansprechpartner* DI Robert Schrötter  
*Zuständige RK* RK Oberösterreich

**Projektpartner:**

- 1
- Name* Amt der Sbg. Landesregierung Abt. Wirtschaft, Tourismus und  
Energie  
*Anschrift* Südtiroler Platz 11, 5020 Salzburg, AT  
*Telefon* 043/(0)662/8042-3810  
*E-Mail* gudrun.schick@salzburg.gv.at  
*Rechtsform* Öffentliche Körperschaft  
*Ansprechpartner* Mag. Gudrun Schick  
*Zuständige RK* RK Salzburg
- 2
- Name* Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Raumordnung und  
Statistik  
*Anschrift* Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, AT  
*Telefon* 0043512/508-3632  
*E-Mail* sigrid.hilger@tirol.gv.at  
*Rechtsform* Öffentliche Körperschaft  
*Ansprechpartner* Mag. Sigrid Hilger  
*Zuständige RK* RK Tirol
- 3
- Name* Amt der Vorarlberger LR, Abt. EU-Angelegenheiten  
*Anschrift* Römerstraße 15, 6900 Bregenz, AT  
*Telefon* 00435574/511-20312  
*E-Mail* elisabeth.winner-stefani@vorarlberg.at  
*Rechtsform* Öffentliche Körperschaft  
*Ansprechpartner* Dr. Elisabeth Winner-Stefani  
*Zuständige RK* RK Vorarlberg

4	<i>Name</i>	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
	<i>Anschrift</i>	Prinzregentenstraße 28, 80538 München, DE
	<i>Telefon</i>	0049/892162-2690
	<i>E-Mail</i>	werner.ehelechner@stmwivt.bayern.de
	<i>Rechtsform</i>	Öffentliche Körperschaft
	<i>Ansprechpartner</i>	MR Werner Ehelechner
	<i>Zuständige RK</i>	RK Staatsministerium

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

- Ausgangslage Entsprechend Art. 14 EG (VO) Nr. 1080/2006 muss die Verwaltungsbehörde nach Anhörung der im Programmgebiet vertretenen Mitgliedstaaten ein gemeinsames technisches Sekretariat einrichten. Im Einklang mit Art. 45 EG (VO) Nr. 1083/2006 und der Priorität 3 des Operationellen Programmes können Personelle und materielle Ressourcen für die Programmkoordination und -umsetzung sowie Arbeiten der Begleitausschüsse und Veranstaltungen im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit aus der Technischen Hilfe gefördert werden.
- Projektziele Ziel dieses Projektes ist daher die externe Vergabe eines GTS zur Unterstützung der Verwaltungsbehörde und des Begleitausschusses und gegebenen falls der Prüfbehörde bei der Wahrung ihrer jeweiligen Aufgaben für das europäische Programm "Territoriale Zusammenarbeit Deutschland/Bayern - Österreich" (INTERREG) für den Programmzeitraum 2007 bis 2013 inklusive Ausfinanzierungszeitraum bis 2015. Das einzurichtende GTS soll zentral im Programmgebiet gelegen sein (Stadt Salzburg) und wird gemäß österreichischem Bundes-Vergabegesetz 2006 durch die Verwaltungsbehörde EU-weit ausgeschrieben. Neben den Kosten für den Personaleinsatz werden auch Kosten für externe Aufträge der Verwaltungsbehörde, deren Vergabe durch das GTS unterstützt wurde (z.B. Compliance Assessment, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für Sitzungen des BA, Evaluierungen, ... ) im Rahmen dieses Projektes bezahlt.
- Projekthalt Das GTS nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr: - Sekretariatsfunktion für den Begleitausschuss (BA) einschließlich der Umsetzung der Geschäftsordnung für den BA - Koordination der Termine, Führung einer Mitgliederevidenz und Vorbereitung und Versendung der Sitzungsunterlagen sowie der Protokolle; - Unterstützung bei der Einrichtung, Verwaltung und laufenden Wartung sowie Aktualisierung der gemeinsamen Projektdatenbank; - Herstellung der Berichte über die Programmdurchführung; - Vorbereitung der Programmänderungen, Führung entsprechender Evidenzlisten (Programmänderungen, Förderrichtlinien, etc.); - Informationstransfer („Info-Point“) an potenzielle Projektträger sowie beteiligte administrative Verwaltungseinheiten sowie Projektberatung; - Entgegennahme von Förderungsanträgen; - Prüfung der eingereichten Projekte auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm sowie Organisation der weiteren Projektprüfung; - Vorbereitung der Entscheidungen des BAs - Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit entsprechend dem Kommunikationsplan (z.B. Erarbeitung, Wartung und laufende Aktualisierung einer Homepage); - Administrative Abwicklung von externen Aufträgen, z.B. zur Durchführung der Halbzeitbewertung und der erforderlichen Publizitätsmaßnahmen
- Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts
- Innviertel
  - Mühlviertel
  - Pinzgau-Pongau
  - Salzburg und Umgebung
  - Außerfern
  - Innsbruck
  - Tiroler Oberland
  - Tiroler Unterland
  - Bludenz-Bregenzer Wald
  - Rheintal-Bodenseegebiet
  - Rosenheim (Kreisfreie Stadt)
  - Altötting
  - Berchtesgadener Land
  - Bad Tölz-Wolfratshausen
  - Garmisch-Partenkirchen
  - Miesbach
  - Rosenheim (Landkreis)
  - Traunstein
  - Passau (Kreisfreie Stadt)
  - Freyung-Grafenau

Passau (Landkreis)  
Rottal-Inn  
Kaufbeuren (Kreisfreie Stadt)  
Kempten (Kreisfreie Stadt)  
Lindau (Bodensee)  
Ostallgäu  
Oberallgäu

Projektphasen    von 01. Sep. 2007 bis 31. Dez. 2008: Programmstart und Anlaufphase  
                      von 01. Jän. 2009 bis 31. Dez. 2013: Programmumsetzung  
                      von 01. Jän. 2014 bis 31. Dez. 2015: Programmabschluss

**Durchführungszeitraum:**

01. Sep. 2007 bis 31. Dez. 2015



**Kosten:**

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	345.740	0	0	345.740	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP1	0	346.671	0	0	346.671	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP2	0	340.677	0	0	340.677	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP3	0	18.046	0	0	18.046	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP4	0	948.866	0	0	948.866	0	AT4105-RK Oberösterreich
Gesamt	0	2.000.000	0	0	2.000.000	0	

**Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:**

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	82.500	0	0	0	263.240	76,14%	0	345.740
PP1	82.500	0	0	0	264.171	76,20%	0	346.671
PP2	80.000	0	0	0	260.677	76,52%	0	340.677
PP3	5.000	0	0	0	13.046	72,29%	0	18.046
PP4	250.000	0	0	0	698.866	73,65%	0	948.866
Gesamt	500.000	0	0	0	1.500.000	75,00%	0	2.000.000

**Nationale Kofinanzierung - Details:**

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	82.500	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	82.500	
PP2	Finanzielle Eigenmittel	80.000	
PP3	Finanzielle Eigenmittel	5.000	
PP4	Finanzielle Eigenmittel	250.000	
Gesamt		500.000	0

**EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information)**

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	263.240	345.740
RK Salzburg	264.171	346.671
RK Tirol	260.677	340.677
RK Vorarlberg	13.046	18.046
RK Niederbayern	232.955	316.289
RK Oberbayern	232.955	316.289
RK Schwaben	232.955	316.289
	1.500.000	2.000.000

\*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

**Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:**

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt  
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt  
 Gemeinsames Personal: erfüllt  
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

**Indikatoren:**Allgemeine Indikatoren

- Y001 Sind an dem Projekt KMU beteiligt? O
- Y002 Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei? X
- Y003 Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet? O
- Y004 Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei? O
- Y005 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel? X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

- Y022 Werden im Rahmen des Projektes (interne) Seminare / Veranstaltungen durchgeführt? X
- Y023 Widmet sich das Projekt dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit? X
- Y024 Widmet sich das Projekt den Bereichen Verwaltung, Kontrolle und Bewertung (z.B. unterstützenden Studien, Expertisen, Schulungen, ...)? X

**Ausgabenkategorien:**

85 Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle

**Indikatoren für die Projektauswahl:**Nachhaltigkeit

- Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit gering
- Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?
- Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. nein/no
- Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. X
- Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

- Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung explizit positiv
- Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?
- Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung. X
- Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. nein/no

Grenzüberschreitende Integration

- Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration signifikante positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

- Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen signifikanter Beitrag

Umwelt

- Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume neutral
- Luft neutral
- Klima neutral
- Mobilität neutral
- Energieeffizienz neutral
- Ressourceneffizienz neutral
- Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: nein/no

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: